

# Universitätsbibliothek Wuppertal

**Thukydides**

für den Schulgebrauch erklärt

Buch V & VI

**Thucydides**

**Leipzig, 1885**

Übersicht des Inhalts

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2189](http://urn:nbn:de:hbz:468-1-2189)

## Übersicht des Inhalts.

### Fünftes Buch.

Zehntes Jahr des Krieges, 422 f. v. Ch. (Kap. 1—24).

Ende des einjährigen Waffenstillstandes, während dessen die Delier vertrieben werden (1). Kleon erobert Torone (2. 3). Eine attische Gesandtschaft, Phaiax an ihrer Spitze, nach Sizilien (4. 5). Schlacht bei Amphipolis (6—11). Rede des Brasidas 9. Tod desselben u. des Kleon 10). Im Winter zieht Rhamphias mit Verstärkungen nach Chalkidike (12), kehrt jedoch um (13), weil Friedensverhandlungen beginnen (14—17). Friedensschluß (17—20). Urkunde 18. 19). Räumung von Amph. durch die Lak. (21). Bündnis zwischen Ath. u. Lak. (22—24. Urkunde 23).

Elftes Jahr 421 f. v. Ch. (25—39).

Bemerkungen des Thuk. über die 27jährige Dauer des Krieges (25. 26). Korinth fordert die Argeier auf, die dazu geneigten Hellenen zu einem Bunde einzuladen (27. 28). Mantinea schließt sich den Arg. an, auch der übrige Pelop. wird unruhig (29). Erfolgloser Versuch der Lak., Korinth zur Annahme des Friedens mit Ath. zu bewegen (30). Elis tritt in den argeischen Bund, auch Korinth u. die Chalkid. (31). Die Ath. nehmen Skione ein. Sie führen die Delier zurück. Krieg zw. Lokris u. Phokis. Tegea u. d. Boioter weigern sich dem neuen Bunde beizutreten (32). Zug der Lak. zu den Parrasiern u. Befreiung derselben (33). Belohnung der *Βοσσίδειοι* u. Bestrafung der auf Sphakteria Gefangenen (34). Thysos von den Dierern eingenommen (35). Im Winter Machinationen der Ephoren Kleobulos u. Xenares gegen den Frieden (36—38). Die Olynth. nehmen Mekyberna ein. Lak. schließt mit den Boiot. ein Separatbündnis. Schleifung von Panakton (39).

Zwölftes Jahr 420 f. v. Ch. (40—51).

Verhandlungen der Arg. mit den Lak. (40. 41). Misshelligkeit dieser mit den Ath. (42. 43). Letztere schließen mit Argos, Mantin. u. Elis einen BUND (43—47. Urkunde 47). Korinth tritt derselben nicht bei (48). Die Lak. werden von den Olympien ausgeschlossen (49. 50). Im Winter Niederlage der Herakleoten in Trachis (39).

Dreizehntes Jahr 419 f. v. Ch. (52—56).

Die Boiot. besetzen Herakleia. Zug des Alkib. durch den Pelop. (52). Fehde zw. Epidauros u. Argos (53—55). Im Winter schicken die Lak. eine Besatzung nach Epidauros. Die Ath. erklären den Frieden für gebrochen (56).

## Vierzehntes Jahr 418 f. v. Ch. (57—81).

Zug der Lak. nach Argos. Viermonatl. Waffenstillstand (57—60). Bruch desselben. Die Argeier erobern Orchomenos u. wollen gegen Tegea ziehn (61, 62). Zweiter Zug der Lak. gegen Argos (64). Schlacht bei Mantinea (65—74). Unterdessen sind die Epidaurier in Argos eingefallen. Epidauros wird eingeschlossen (75). Im Winter Frieden u. Bündnis zw. Lak. u. Argos (76—79). Urkunden 77, 79). Perdikkas u. die Chalkid. schliessen sich an. Abzug von Epidauros (80). Vertrag zw. Mantin u. den Lak. Diese führen in Sikyon u. Argos Oligarchie ein (81).

## Fünfzehntes Jahr 417 f. v. Ch. (82. 83).

In Argos siegt der Demos, schliesst sich wieder an Ath. an u. baut lange Mauern (82). Im Winter Zug der Lak. nach Argos, der Argeier nach Phlius. Perdikkas Feind der Ath. (83).

## Sechzehntes Jahr 416 f. v. Chr. (5, 84 bis 6, 7).

Eine athen. Flotte nach Melos (84). Fruchtlose Unterredung mit den Meliern (85—113). Die Stadt wird eingeschlossen (114). Unbedeutende Unternehmungen der Arg., Ath., Lak. u. Korinth. Ausfall der Melier (115). Im Winter Einnahme u. grausame Bestrafung von Melos (116).

## Sechstes Buch.

Noch im Winter des sechzehnten Jahres (416 f. v. Ch.) senden die Ath., auf die Bitte der Egestaier, nach Egesta (1. 6). Gröfse, Bevölkerung u. Kolonisation Siciliens (2—5). Zug der Lak. geg. Argos, dem Athen hilft. Zug der Ath. gegen Maked. (7).

## Siebenzehntes Jahr 415 f. v. Ch. (8—93).

Die Ath. beschliessen 60 Schiffe nach Sicil. zu schicken. Alkib., Nikias u. Lamachos werden zu Feldherren gewählt (8). In der nächsten Volksversammlung widerrät Nikias den Zug (9—14). Alkib. empfiehlt ihn (16—18). Dessen Charakter (15). Letzterer hat das Übergewicht (19). Nikias macht nun, um so den Eifer abzukühlen, sehr hohe Forderungen für den Zug (20—23), erreicht aber dadurch gerade das Gegenteil (24). Er präzisiert dann die Forderungen (25). Beginn der Rüstungen (26). Verstümmelung der Hermen u. Entweihung der Mysterien. Alkib., der selben beschuldigt, dringt vergebens auf Entscheidung vor der Abfahrt (27—29). Die Flotte geht in See (30—32). In Syrakus fordert Hermokrates zu schleuniger Gegenrüstung auf (33. 34), doch die meisten glauben nicht an einen Angriff der Ath. (35). Rede des Athenagoras (36—40). Vermittelnde Worte eines der Feldherren (41). Die Flotte der Ath. sammelt sich bei Kerkyra (42). Stärke der Streitkräfte (43). Sammeln sich wieder bei Rhegion (44). Rüstungen in Syrakus (45). Kriegsrat der Ath. Abweichende Ansichten der Oberfeldherren (46—49). Zuletzt tritt Lamachos dem Alkib. bei (50). Naxos u. Katane erklärt sich für Ath., Kamarina weigert sich dessen (50—52). Die Salaminia soll den Alkib. wegen des Hermenprozesses nach Ath. zurückholen (53). Episode über die Peisistratiden (54—59). Alkib. entkommt der Salaminia bei Thurii. Er wird zu Athen kontumaziert (60. 61.) Die Ath. erobern Hykkara (62). Im Winter landen sie bei Syrakus u. schlagen ein Lager auf (64—66). Treffen (67—69). Sieg der Ath. (70), Rückzug nach Katane (71). In Syrak. Wahl neuer Feldherren u. Sendung nach Korinth u. Sparta (72. 73). Erfolgender Versuch der Ath. auf Messene,

Überwinterung in Naxos, Sendung nach Ath. um Geld u. Reiterei (74). Die Syrak. befestigen die Stadt, verbrennen das ath. Lager bei Katane u. suchen, wie auch die Ath., vergebens Kamarina zu gewinnen (75—87). Rede des Hermokrates 76—80, des Euphemos 80—87). Unterhandlungen der Ath. mit den Sikelern. Die syrak. Gesandten, in Korinth wohl aufgenommen, gehen nach Sparta; dahin auch Alkib. (88). Dieser redet für Syrak., rät den Lak. zugleich die Befestigung von Dekeleia an (89—92). Gylippos erhält den Auftrag, eine Hülfsflotte für Syrak. zu rüsten (93).

Achtzehntes Jahr 414 f. v. Ch. (6, 94—7, 18).

Kleine Züge der Ath. von Katane aus. Die Unterstützung von Ath. kommt an (94). Im Pelop. Fehden zw. Lak. u. Argos, mißlungener Aufstand des Demos in Thespiai (95). Die Syrak. wollen Epipolai besetzen (96), aber die Ath. erobern es (97). Diese versuchen nun Syrak. durch eine Belagerungsmauer einzuschließen. Die Syrak. bauen vergebL. Gegenwerke (98—101). Lamachos fällt (101). Ausfall der Syrak. (102). Die Ath. führen eine Doppelmauer von Epipolai nach dem Meere; schon werden Friedensverhandlungen mit Nikias angeknüpft (103) — da langt Gylippos an der Küste Italiens an (104). Fehden zw. Lak. u. Argos. Letzteres unterstützen die Ath. u. begehen durch einen Einfall in Lakanika einen offenen Friedensbruch (105).

Tei 4  
bākārē p  
Björn brå  
etna v̄ m  
åru rov̄  
bråkort; r̄  
zal of p̄v̄  
n̄j'Asia. ð

211

διακοσιον  
μέγεν τὰ  
τον ἦν τι  
φρουρῶν  
ἰστέχοντα  
εὐτοπόλεων

### 1. *Definition*

erloschen  
s. 4, 118, 121  
Kriegsstand  
Cl. = bis 1.  
Waffenruhe der  
Art. Die Prinzip  
dritten Gewissens  
gefiebert. Andere  
Viro, dieser  
assene Fadens  
verb. mit den  
zweigen 1, 2  
Körpern  
arakes füllt  
sogen. sp. 2  
schein, gesell  
1, 1.